

4 Mandate | Theologische Erläuterungen



Jesus Christus erfahren

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh. 3, 16

Die Verheißung: Gott hat uns verheißen, dass **er uns ganz nahe kommen will, in unsere Welt eingreift und spürbar handelt.** Durch Jesus Christus, seinem Tod und seiner Auferstehung ist der Weg dafür endgültig frei. Ihm können wir unser Leben anvertrauen.

Der Auftrag:

In den unterschiedlichen Angeboten unseres Landesverbandes wollen wir Kindern, Teenagern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen davon erzählen und sie für ein Leben mit Jesus Christus begeistern. „Entschieden für Jesus Christus“ (1. EC-Grundsatz) , - wer dieses Bekenntnis über sein Leben setzt, wird merken wie viel Gewinn er dadurch haben wird. Das wollen wir anderen weitersagen.

Gemeinschaft erleben

Denn Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

1.Kor 1,9

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Apg 2,42

Die Verheißung: Gott verheißt uns, dass **er uns tragfähige Gemeinschaft geben wird**. Sie wird tragfähig durch Jesus Christus, weil wir als Christen einsehen müssen, dass wir ständig vor Gott und aneinander schuldig werden. Keiner kann sich über den anderen stellen, denn wir sind alle davon abhängig, dass Jesus uns unsere Schuld vergibt.

Unser Auftrag: Der EC-Landesverband sieht es als seine Aufgabe an, Gemeinschaft unter Christen zu fördern. Das geschieht zunächst in der „verbindlichen Zugehörigkeit zur örtlichen Gemeinde“ (2. EC- Grundsatz) und der örtlichen EC-Jugendarbeit, dann aber auch überörtlich im Kreisverband und Landesverband, in denen wir Vernetzungen zwischen einzelnen örtlichen ECs herstellen wollen.

Die „Verbundenheit zu allen Gliedern der Gemeinde Jesu Christi“ (4. EC- Grundsatz) reicht darüber hinaus in den deutschen EC-Verband und den EC-Weltverband.

Gaben fördern

Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern. Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn.

Röm 12,4-11

Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. Und er hat einige als Apostel eingesetzt, einige als Propheten, einige als Evangelisten, einige als Hirten und Lehrer,

Eph 4,4-6

Die Verheißung: Wenn Gott uns in die Welt sendet (3. EC-Grundsatz – Sendung in die Welt) und uns in die Mitarbeit in Jugendarbeit und Gemeinde stellt, verheißt er uns, dass **er uns mit seiner Kraft und seinen Gaben beschenkt und ausrüstet**. Diese Gaben dürfen wir dankbar annehmen und mit ihnen wuchern.

Unser Auftrag: Der EC-Landesverband möchte Ehrenamtliche in der EC-Jugendarbeit mit ihren Gaben fördern und ihnen helfen, ihr Potential, das sie von Gott bekommen haben, voll auszuschöpfen. Dazu gehören vor allem zentrale Mitarbeiterschulungen aber auch beratende Gespräche durch die Landesjugendreferenten und persönliche Begleitung einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Verantwortungsbereich.

Menschen dienen

Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 4,10

Ihr aber, liebe Brüder, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt; sondern durch die Liebe diene einer dem andern.

Gal.5,13

Die Verheißung: Gott handelt in dieser Welt an unterschiedlichen Menschen. Doch er tut das nicht für sich alleine, sondern verheißt uns, dass **er uns in sein Handeln mit einbeziehen will**. Er bindet sein Handeln an uns sündigen Menschen und verspricht uns, dass er dennoch durch uns etwas bewirkt. So wird unsere „Sendung in die Welt“ (3. EC-Grundsatz) zu einem echten Dienst am anderen, bei dem durch unser Handeln Gottes Liebe und Leidenschaft für den einzelnen Menschen deutlich wird.

Unser Auftrag: Der EC-Landesverband möchte als Impulsgeber und durch Schulung die örtliche Jugendarbeit zum Dienst an anderen Menschen dienen. Dazu gehört die pädagogische und fachliche Schulung Ehrenamtlicher für die örtliche Gruppenarbeit, denn in EC-Gruppen können Kinder und Jugendliche für ihr Leben geprägt werden. Dazu gehört aber auch, dass wir uns als EC-Verband den Herausforderungen der Diakonie stellen wollen und gemeinsam überlegen, wie wir das auf örtlicher und überörtlicher Ebene umsetzen können.

Thomas Clever (Landesjugendreferent) | © 2005